



lesbar

Das Magazin der vhs Ennepe-Ruhr-Süd



2025/2026



Sprache verbindet

Egal, ob Integrationskurs
oder klassischer Sprachkurs

Seite 8



Bildungsurlaub nach AWbG

Ihr Weg zum Bildungsurlaub.

Seite 14



Wissenswertes zu „Demokratie leben!“

Neue Projekte und Veranstaltungen,
die über das Bundesprogramm
gefördert werden.

Seite 26



Junge vhs

Die vhs wird jünger mit vielen tollen
Angeboten für Kinder, Jugendliche
und Eltern mit Kindern

Seite 28

Informationen zur Barrierefreiheit

Sie haben Fragen zur Barrierefreiheit an unseren Standorten? Wenden Sie sich bitte an unsere Information: 02332 9186-0
Menschen mit Beeinträchtigungen sind herzlich willkommen.
Kontaktieren Sie uns bei Fragen!

Wussten Sie schon...?

Auch Sie können die Arbeit der vhs unterstützen!

Machen Sie mit im vhs-Förderverein!

Was macht der vhs-Förderverein?

- Der Verein unterstützt die Arbeit der Volkshochschule und hilft bei der Realisierung von Projekten, die im üblichen Rahmen nicht zu verwirklichen sind. Der Verein kann seine Ziele nur umsetzen, wenn er von möglichst vielen Menschen getragen wird.
- Er unterstützt die Volkshochschule bei der Realisierung von besonderen Veranstaltungsformaten sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Möchten Sie sich auch für den vhs-Förderverein engagieren?

- Sie können Mitglied im Förderverein werden oder den Verein durch Ihre Mitarbeit, Ihren Rat und durch Spenden unterstützen.

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Gevelsberg
IBAN: DE13 454 500 50 00000 74948
BIC: WELADED1GEV

Was Sie davon haben?

- Sie gestalten die Atmosphäre Ihrer Weiterbildungseinrichtung mit.

Und das alles schon für einen Mitgliedsbeitrag von 30,- Euro im Jahr! Sie bekommen einen Teil beim Lohnsteuer-Jahresausgleich zurück.

Beratungs- und Anmeldewoche 2025 an der vhs Ennepe-Ruhr-Süd



Wir unterstützen Sie gerne persönlich vor Ort in Ihrer vhs bei der Anmeldung.

Ennepetal Haus Ennepetal, Gasstr. 10, 2.OG	Sa., 30.8.2025, 9:00-11:00 Uhr Mo., 1.9.2025, 9:00-13:00 Uhr Di., 2.9.2025, 9:00-13:00 Uhr Mi., 3.9.2025, 15:00-18:00 Uhr Do., 4.9.2025, 15:00-18:00 Uhr
Schwelm Kulturhaus, Römerstr. 10, 1.OG	Sa., 30.8.2025, 9:00-11:00 Uhr Mo., 1.9.2025, 9:00-13:00 Uhr Di., 2.9.2025, 9:00-13:00 Uhr Mi., 3.9.2025, 15:00-18:00 Uhr Do., 4.9.2025, 15:00-18:00 Uhr
Gevelsberg Bürgerzentrum, Mittelstr. 86-88	Mo., 1.9.2025, 9:00-13:00 Uhr Di., 2.9.2025, 9:00-13:00 Uhr Mi., 3.9.2025, 15:00-18:00 Uhr Do., 4.9.2025, 15:00-18:00 Uhr
Breckerfeld Frankfurterstr. 38	Mo., 1.9.2025, 9:00-12:00 Uhr Di., 2.9.2025, 9:00-12:00 Uhr Do., 4.9.2025, 14:00-17:00 Uhr
Sprockhövel Rathausplatz 4, rechts vom Haupteingang	Sa., 30.8.2025, 9:00-11:00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich.
Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Kostenfreies Seminar: Online fit – Finden und buchen Sie Ihre Kurse digital bei Ihrer vhs Ennepe-Ruhr-Süd



Wann?

Dienstag, 2.9.2025, 17.00-18.00 Uhr,
Gevelsberg/Bürgerzentrum, Mittelstr. 86-88

Donnerstag, 4.9.2025, 14.00-15.00 Uhr,
Ennepetal/Haus Ennepetal, Gasstr. 10

Donnerstag, 4.9.2025, 14.00-15.00 Uhr,
Schwelm/Kulturhaus, Römerstr. 10

Neustart

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Teilnehmende und Bildungsinteressierte,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unseres neuen Magazins „lesbar“ präsentieren zu dürfen – ein frischer Blick auf Bildung, Lernen und Begegnung. Mit diesem redaktionell gestalteten Format gehen wir neue Wege: Anstelle eines jahrelang gedruckten klassischen Programmhefts erhalten Sie nun Einblicke in Themen, Menschen und Projekte, die unsere Bildungseinrichtung prägen. Warum diese Veränderung? Bildung ist lebendig, persönlich und gesellschaftlich relevant. In unserem Magazin möchten wir Ihnen zeigen, was uns bewegt – und was wir gemeinsam bewegen können. Neben ausgewählten Programmhinweisen finden Sie Reportagen, Interviews, Hintergründe und Anregungen rund um das lebenslange Lernen und berufliche Weiterbildungsangebote.

In unserem zwei Mal jährlich erscheinenden Veranstaltungsplan „planbar“ finden Sie aktuelle Kurzübersichten zu unserem Angebot. Das ausführliche Gesamtprogramm mit allen Ausschreibungstexten finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-en-sued.com.

Falls Sie Ihre Kurse nicht direkt finden, nehmen Sie gerne Kontakt auf, nutzen unsere Beratungswoche in allen fünf Städten oder besuchen Sie unsere kostenfreien Seminare „Online fit – So finden und buchen Sie Ihre Kurse digital“.

Wir laden Sie ein, in den Seiten zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und natürlich mitzumachen, denn auch künftig stehen bei uns Ihre Interessen, Ihre Fragen und Ihre Wünsche im Mittelpunkt.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen – wir freuen uns auf viele gemeinsame Impulse!

Im Namen des gesamten vhs-Teams

Melanie Beinert
vhs-Direktorin



Relaunch der vhs-Homepage
Die vhs Ennepe-Ruhr-Süd bearbeitet derzeit Ihre Homepage umfassend und bietet den Besucherinnen und Besuchern bald noch eine übersichtlichere und modernere Plattform. Ziel ist es, nach der Einstellung des Drucks unseres Programmhefts, die Kurssuche einfacher und übersichtlicher zu gestalten. Auf diesem Wege werden wir nachhaltiger, digitaler und flexibler in der Planung von Veranstaltungen.

Inhalt

Seite

- 4** Wir für Sie
- 6** Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 8** Integration
- 10** EDV
- 12** Beruf
- 16** vhs erlebbar
- 20** Schulabschlüsse und Grundbildung
- 22** Sprachen
- 24** Mensch und Gesellschaft
- 28** Kultur und Kreativität
- 30** Gesundheit und Ernährung



Wir für Sie

vhs Volkshochschule
Ennepe-Ruhr-Süd

DIA
gGmbH
Moderne Dienstleistungen
am Arbeitsmarkt

Träger des
Volkshochschulzweckverbandes
Ennepe-Ruhr-Süd sind die Städte
Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg,
Schwelm und Sprockhövel.

Die Volkshochschule
Ennepe-Ruhr-Süd ist Mitglied des Landes-
verbandes der Volkshochschulen von
Nordrhein-Westfalen e.V.

Vorsitzender
der Verbandsversammlung:
Gerd Vollmerhaus, Gevelsberg

Stellvertreter:
Rainer Giesel, Breckerfeld
Verbandsvorsteher:
Bürgermeister Claus Jacobi,
Gevelsberg

Stellvertreter:
Bürgermeister André Dahlhaus,
Breckerfeld

Leitung

Melanie Beinert, <i>vhs-Direktorin, DIA-Geschäftsführerin</i>	02332 9186-120	beinert@vhs-en-sued.de
Heinz-Erhard Johna, <i>Fachbereichsleiter, stellv. vhs-Direktor</i>	02332 9186-146	jo@vhs-en-sued.de
Ines Thranberend, <i>Fachbereichsleiterin, DIA-Geschäftsführerin</i>	02332 7570681	thranberend@vhs-en-sued.de
Melanie Ostholt, <i>stellv. Verwaltungsleiterin</i>	02332 9186-141	ost@vhs-en-sued.de
Jutta Kelling, <i>Fachbereichsleiterin</i>	02332 9186-108	kelling@vhs-en-sued.de
Michael Schuh, <i>Fachbereichsleiter</i>	02332 9186-165	schuh@vhs-en-sued.de
Stephanie Neugebauer, <i>Fachbereichsleiterin</i>	02332 9186-112	neugebauer@vhs-en-sued.de

Projektkoordination

Hanna Maiwald	02332 9186-179	maiwald@vhs-en-sued.de
Melanie Katzuba	02332 7597399	katzuba@vhs-en-sued.de

Assistenz

Christine Flamme	02332 9186-128	fla@vhs-en-sued.de
Meike Lange	02332 9186-124	la@vhs-en-sued.de
Andrea Schnettler	02332 9186-147	schnettler@vhs-en-sued.de
Jana Urbanski	02332 9186-122	urbanski@vhs-en-sued.de

Verwaltung

Sabina Tomasiak	02332 9186-106	to@vhs-en-sued.de
Elena Dovgun	02332 9186-117	dovgun@vhs-en-sued.de
Inna Bokk	02332 9186-162	bokk@vhs-en-sued.de
Viola Latka	02332 9186-144	lt@vhs-en-sued.de

Integrationsbüro

Rosemarie Zuleger	02332 9186-154	daz@vhs-en-sued.de
Heike Berg	02332 9186-133	daz@vhs-en-sued.de
Magdalene Dreimol	02332 9186-158	daz@vhs-en-sued.de

EDV und Administration

Oliver Raab	02332 9186-172	raab@vhs-en-sued.de
-------------	----------------	---------------------

Grafik und Design

Melanie Katzuba	02332 7597399	katzuba@vhs-en-sued.de
-----------------	---------------	------------------------

Pädagoginnen und Pädagogen

Heinz Böhm	02332 9186-151	boehm@vhs-en-sued.de
Carola Kracht	02332 9186-115	kracht@vhs-en-sued.de
Anja Münster-Baum	02332 9186-173	muenster-baum@vhs-en-sued.de

Was ist deine Aufgabe bei der vhs Ennepe-Ruhr-Süd?

Ich bin für den Hausservice, die Druckerei und für die Technik zuständig.

Ergänzung der vhs-Leitung: Und er zaubert allen ein Lächeln ins Gesicht.

Wie bist du zur vhs Ennepe-Ruhr-Süd gekommen?

2010 habe ich bei der vhs einen Deutschkurs besucht und gleichzeitig habe ich schon in der Druckerei gearbeitet. Ich bekam ein Angebot der vhs und seitdem bin ich hier.

Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders?

Mir gefällt die Arbeitsatmosphäre und die Arbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

Welche Herausforderungen erlebst du in deinem Job?

Keine!

Was motiviert dich jeden Tag?

Die Arbeit mit den Menschen und es gibt jeden Tag etwas Neues.

Was macht dir außerhalb der Arbeit Freude?

Meine Familie, das Reisen und Grillen.

Was bringt dich zum Lachen?

Ich bin grundsätzlich fröhlich. Dafür brauche ich keine Gründe.

Kaffee oder Tee?

Wasser

Gibt es ein Motto, nach dem du lebst?

Geriyе bakma, sadece önüne bak.

(Guck nicht zurück, sondern nach vorne)

Wenn du eine Superkraft hättest – welche wäre es?

Gedanken lesen.



Interview mit
Erkan Türkseven –
Der Mann für alles!

Gemeinsam schaffen wir etwas Großartiges – von der Betonwüste zur grünen Oase!



Nicht nur die Beete wuchsen, sondern auch unser Gemeinschaftsgefühl. Die Outdoor-Küche! Den Bau haben wir eigenständig begonnen! Und als krönender Abschluss wurde Rasensamen ausgesät – ein Symbol für das, was hier noch entstehen wird.

Doch das ist erst der Anfang! Wir halten Sie auf dem Laufenden, wie sich unser Garten weiterentwickelt. Bald wird es Zeit für das erste Grillen – und wir freuen uns darauf, diesen besonderen Ort gemeinsam zu genießen!

Unser Gartenprojekt in der Industriehalle

Ein grauer, ungenutzter Raum wurde zur grünen Oase und wir waren mittendrin! Mit vollem Einsatz haben wir, eine Gruppe engagierter Jugendlicher, unseren eigenen Garten erschaffen. Von der Planung bis zur Umsetzung waren wir dabei und haben gemeinsam jede Herausforderung gemeistert.

Mehrere Tage lang packten alle mit an: Wir räumten auf, ein Bagger kam zum Einsatz und ein Zaun aus recycelten Materialien entstand. Mutterboden wurde herangeschafft und verteilt, um eine fruchtbare Grundlage zu schaffen. Dann machten wir einen besonderen Ausflug – im Steinbruch suchten wir nach passenden Steinen und gestalteten daraus kleine Beete. Pflanzen fanden ihren Platz und unser Garten nahm immer mehr Form an.

Pädagoginnen und Pädagogen

Marvin Bourley	0160 98081418	bourley@vhs-en-sued.de
Jessica Gellert	02332 9186-170	gellert@vhs-en-sued.de
Susanne Lauterbach	02332 9186-159	lauterbach@vhs-en-sued.de
Natalia Nikisheva	02332 9186-113	nikisheva@vhs-en-sued.de
Marco Regenbrecht	02336 4444-14	regenbrecht@vhs-en-sued.de
Michael Ruhl	02336 4444-18	ruhl@vhs-en-sued.de
Damian Stroncik	02332 9186-155	stroncik@vhs-en-sued.de
Lutz Schlawne von Reeken	02332 9186-164	vr@vhs-en-sued.de
Oliver Trabert	02336 4444-17	trabert@vhs-en-sued.de
Christina Tiegs	0151 40646959	tiegs@vhs-en-sued.de
André Wichary	02332 9186-114	wichary@vhs-en-sued.de
Birgit Wiegand	02332 9186-157	wiegand@vhs-en-sued.de
Gabriele Wilkes-Homberg	02336 4444-13	wilkeshomberg@vhs-en-sued.de

Café Dialog, Bistro und Küche

Sabine Ebbinghaus	0175 5442139	vhs@vhs-en-sued.de
Ines Richstein	0151 65647010	vhs@vhs-en-sued.de
Veronica Motovilov	02333 8394-52	vhs@vhs-en-sued.de



RecyclART und Werkstatt

Jürgen Brauckschulze	02332 5585887	brauckschulze@vhs-en-sued.de
Melanie Jatzkowski	02332 5585887	jatzkowski@vhs-en-sued.de
Orlando Jose Pinho Rodrigues	02332 5585887	rodrigues@vhs-en-sued.de
Thomas Scholl	02332 7593783	scholl@vhs-en-sued.de
Silvia Werner	02332 7597399	werner@vhs-en-sued.de



Hausservice, Info und Schließdienst

Erkan Türkseven	02332 9186-134	tuerkseven@vhs-en-sued.de
Maik Fritsche	02332 9186-0	fritsche@vhs-en-sued.de
Carmen Ullrich	02332 9186-0	ul@vhs-en-sued.de
Ines Richstein	0151 65647010	vhs@vhs-en-sued.de
Heiko Klaus	0151 65647011	vhs@vhs-en-sued.de
Raffaella Klaus	02332 9186-0	vhs@vhs-en-sued.de
Teresa Alessi Cavallo	02332 9186-0	vhs@vhs-en-sued.de



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Ein Garten für alle – Bürger*innenwerkstatt belebt Zukunftsraum neu

Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) macht Zusammenhänge zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft verständlich. Sie stärkt das Bewusstsein für die Folgen des eigenen Handelns und vermittelt Fähigkeiten, um Zukunft verantwortungsvoll und aktiv mitzugestalten – im Alltag, in der Schule, im Beruf oder in der Freizeit. Ziel ist eine gerechtere, umweltfreundlichere und lebenswerte Welt für alle.



Was kann aus einem Ort werden, der jahrelang als grüne Oase der Begegnung diente und nun brachliegt? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Bürger*innenwerkstatt „Mein Gevelsberg aktiv mitgestalten“, die von der vhs Ennepe-Ruhr-Süd gemeinsam mit der Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V. organisiert wurde. Ziel: dem Interkulturellen Bürgergarten auf dem Börkey neues Leben einhauchen – mit frischen Ideen, lokalem Engagement und im Zeichen nachhaltiger Entwicklung.

Eingebettet in das Projekt „Volkshochschulen als kommunale Werkstätten für nachhaltige Entwicklung“ bot die Veranstaltung einen offenen Rahmen für Begegnung, Austausch und konkrete Zukunftspläne. Ein „Markt der Möglichkeiten“ präsentierte lokale Initiativen, von essbaren Wildpflanzen über Naturgartenplanung bis hin zu RecyclArt-Projekten. Besonders beeindruckend war das Projekt sevengardens von Künstler Peter Reichenbach,

dem das Färben mit Pflanzen als partizipatives Lern- und Gemeinschaftserlebnis vorstellte. Aus Blüten, Blättern, Rinden oder Wurzeln werden dabei natürliche Farbpigmente gewonnen, die etwa für Tinte, Textilien oder Kosmetik verwendet werden können – ganz ohne industrielle Zusatzstoffe.

Im anschließenden Werkstattteil diskutierten Bürger*innen an Thementischen mögliche Nutzungsformen für das 1.380 m² große Gelände – von einem neuen Färbegarten über Wildblumenwiesen bis hin zur dauerhaften Permakultur. Die Idee: ein gemeinschaftlich gestalteter Ort, der Bildung, Naturerlebnis und Integration verbindet.



Gefördert von:



In Kooperation mit:



Zukunftsschmiede
Gevelsberg e.V.



Alles Müll? Was wir finden und was wir daraus noch gestalten können

Kreativangebot für Eltern und Kinder
von 6 bis 10 Jahren

Freitag, 26.9.2025, 15.00-18.00 Uhr

Schwelm/Hauptstr. 39

vor dem Ladenlokal „Handlung“

4700G



BNE Akademie – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Veranstaltungen (Auswahl s.u., weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage) werden gefördert durch die Entwicklungspauschale des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und sind kostenfrei.

Eine Anmeldung unter Angabe der Kursnummer ist erforderlich. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Tipps und Kritik von Ihnen. Seminarwünsche und -anregungen sind uns jederzeit willkommen.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

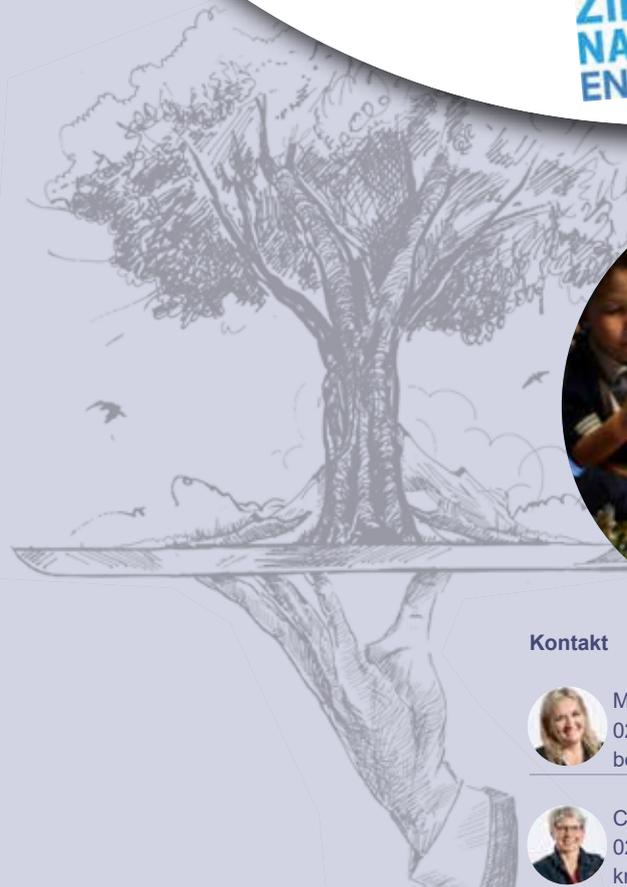


Begleitet wurde der Prozess von Expertinnen und Experten wie Annette Bußmann, langjährige Vorsitzende der Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V. und dem Wildkräutercoach Thomas Spengler. Letzterer führte die Teilnehmenden in einer anschließenden Exkursion über das Gelände und machte das Potenzial der dort wachsenden Pflanzen deutlich – fachlich und alltagsnah.

Ob die Reaktivierung gelingt, bleibt offen – doch eines ist sicher: Die Bürger*innenwerkstatt hat nicht nur Ideen, sondern auch Hoffnung gesät.

Und wie Annette Bußmann es treffend formulierte:

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun – werden das Gesicht der Natur verändern.“



Kontakt



Melanie Beinert
02332 9186-120
beinert@vhs-en-sued.de



Carola Kracht
02332 9186-115
kracht@vhs-en-sued.de



Fledermäuse – Die Schönen der Nacht

Vortrag mit anschließender Exkursion mit dem Bat-Detektor für Erwachsene und Kinder ab 9 Jahren
In Kooperation mit dem NABU Ennepe-Ruhr-Kreis e.V.
Freitag, 26.9.2025, 18.00-19.30 Uhr
Ennepetal/Haus Ennepetal
4702G



Aus Alt mach Neu

Kreativangebot für Mütter und Töchter ab 10 Jahren
Freitag, 7.11.2025, 15.00-18.45 Uhr
Gevelsberg/Industriehalle
4708G



Integration

Berufssprachkurs



Bericht eines Teilnehmers über die Exkursion zum Unternehmen Dormakaba in Ennepetal, Mai 2025

Im Rahmen unseres Berufssprachkurses, welcher vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert wird, haben wir gemeinsam mit unserer Dozentin Frau Bangert das Unternehmen Dormakaba in Ennepetal besucht. Wir wurden herzlich empfangen. Die Mitarbeiter waren sehr freundlich und offen für unsere Fragen. Ein Mitarbeiter erzählte uns von der Historie des Unternehmens und was hier produziert wird. Dormakaba ist ein weltweit bekanntes Unternehmen, das sich auf Türsysteme, elektronische Zutrittskontrollen und Sicherheitstechnik spezialisiert hat.

Während der Betriebsführung konnten wir verschiedene Produktionsbereiche besichtigen. Besonders interessant war die Herstellung der elektronischen Türsysteme und Schlösser. Hier gab es einen Bereich, in dem nur Roboter arbeiten. Es war sehr faszinierend zu beobachten, wie diese Maschinen mit so hoher Präzision

arbeiten. Außerdem erhielten wir einen Einblick in die Qualitätskontrolle und die automatisierten Fertigungsprozesse. Es war spannend zu sehen, wie moderne Technik mit der Tätigkeit der Fachkräfte kombiniert wird, um alltägliche Produkte wie Türsysteme herzustellen.

Die Exkursion hat mir gezeigt, wie wichtig Technik und Automatisierung in der heutigen Arbeitswelt sind. Das hat mich motiviert, mich weiter mit technischen Berufen zu beschäftigen.

Ich würde mich freuen, in Zukunft weitere Unternehmen zu besuchen, um noch mehr über verschiedene Berufsfelder zu erfahren.

Wir bedanken uns bei Frau Bangert, dass sie eine so wunderbare Exkursion organisiert hat.



Michael Schuh Fachbereichsleitung Sprache und Integration

Bei der vhs Ennepe-Ruhr-Süd bin ich bereits seit Mai 2019 in unterschiedlichen Projekten tätig. Die Leitungsaufgabe des Fachbereichs Sprachen und Integration habe ich seit dem 2. Januar 2025 übernommen. Das vielfältige Angebot an Kursen und die vielen Gestaltungsmöglichkeiten finde ich gleichermaßen beeindruckend wie interessant und sind für mich ein bedeutsamer Teil der vhs. Es macht mir sehr viel Freude die Aufgaben gemeinsam mit einem hervorragenden Team anzupacken.

Als Bankkaufmann, Gemeinmediakon und Sozialpädagoge war ich bisher in vielen verschiedenen Bereichen tätig und konnte mein berufliches Profil durch Fortbildungen immer weiter professionalisieren. Sowohl beruflich als auch privat habe ich mit den Themen „Migration und Integration“ zu tun und sehe Spracherwerb als Schlüsselfunktion für gelungene Integration aber auch als besondere Fähigkeit und Chance im Berufs- und Privatleben.

Ursprünglich komme ich aus dem Kreis Lippe bei Bielefeld, wohne nun aber schon mehrere Jahre mit meiner Frau und unseren Kindern im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Michael Schuh – der neue Fachbereichsleiter stellt sich vor.



Ankommen und Orientierung finden

Für Zugewanderte und Schutzsuchende ist das Ankommen und Leben in Deutschland oft nicht so leicht. Um sie dabei zu unterstützen, sich in der neuen Gesellschaft besser zurechtzufinden, fördert das BAMF Erstorientierungskurse. Hier werden wichtige Informationen und erste Deutschkenntnisse vermittelt und durch abwechslungsreiche Exkursionen ergänzt. Inhaltlich geht es z.B. um den Alltag in Deutschland, Arbeit, Schule, Gesundheit, Wohnen oder auch Werte und Zusammenleben. Die Kurse sind als niederschwelliges Einstiegsangebot für erwachsene Personen gedacht und umfassen 300 Unterrichtseinheiten.



Erstorientierungskurse

Die vhs Ennepe-Ruhr-Süd führt diese Kurse im Rahmen verfügbarer Mittel zweimal im Jahr durch. Der nächste Kurs ist für die zweite Jahreshälfte 2025 geplant.

Job-BSK Sprachangebote für Beschäftigte und Betriebe

Job-Berufssprachkurse (Job-BSK) sind maßgeschneidert auf die Bedürfnisse von Beschäftigten und Betrieben und zielen darauf ab, Menschen mit Migrationshintergrund sprachlich für den Beruf fit zu machen, durch praxisbezogene Lernerfolge zu motivieren und so die Integration in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Umfang: 100-150 Unterrichtseinheiten
Ab drei Teilnehmenden möglich
In der Regel ist die Teilnahme kostenlos – auch spezielle Azubi-BSKs sind möglich.

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!

Job-Berufssprachkurse (Job-BSK)

sind arbeitsplatzbezogene, flexible Sprachkurse mit kurzer Laufzeit, welche vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert werden.

Firmenschulungen

Sie haben Beschäftigte und wollen diese sprachlich fördern?

Wir bieten Ihnen individuelle Firmenschulungen in Form eines Einzel- oder Gruppensprachcoachings an. Sprechen Sie uns für ein individuelles Angebot an!

Kontakt



Michael Schuh
02332 9186-165
schuh@vhs-en-sued.de



Rosemarie Zuleger
02332 9186-154
daz@vhs-en-sued.de



Heike Berg
02332 9186-133
daz@vhs-en-sued.de



Magdalene Dreimol
02332 9186-158
daz@vhs-en-sued.de





EDV

„KI ist gekommen, um zu bleiben“ – Ein Gespräch mit ChatGPT über Künstliche Intelligenz im Alltag und in der Bildung

Interviewerin:

Frau Thranberend,
Fachbereichsleiterin EDV und Beruf an
der vhs Ennepe-Ruhr-Süd

Interviewpartner:

ChatGPT,
ein KI-Sprachmodell von OpenAI

ChatGPT, was versteht man eigentlich unter Künstlicher Intelligenz?

Künstliche Intelligenz bezeichnet Systeme, die Aufgaben übernehmen können, für die normalerweise menschliche Intelligenz erforderlich ist – also zum Beispiel Sprache verstehen, Probleme lösen, lernen oder Entscheidungen treffen. Sie umfasst ganz unterschiedliche Anwendungen, von Sprachassistenten über Bilderkennung bis hin zu automatisierten Entscheidungsprozessen. Wichtig ist: Es geht nicht um „denkfähige Roboter“, sondern um spezialisierte Programme, die bestimmte Aufgaben besonders effizient erledigen können.

Wo begegnet uns KI heute schon im Alltag – oft unbemerkt?

Viele Menschen nutzen KI täglich, ohne es zu wissen: Wenn ein Streamingdienst passende Filme vorschlägt, eine Navigations-App den schnellsten Weg berechnet oder ein Smartphone Bilder automatisch verbessert, steckt KI dahinter. Auch Spamfilter in E-Mails oder automatische Übersetzungen gehören dazu. KI arbeitet oft im Hintergrund – leise, aber wirkungsvoll.

Gibt es typische Missverständnisse oder Ängste, wenn es um KI geht?

Ja, durchaus. Viele denken, KI sei allwissend oder kontrolliere uns bald – das ist ein Mythos. Ebenso ist KI nicht „neutral“ oder „objektiv“ per se – sie basiert auf Daten und Entscheidungen von Menschen. Eine verbreitete Sorge betrifft den Arbeitsplatzverlust durch Automatisierung. Gleichzeitig entstehen aber auch viele neue Berufe und Chancen – wenn Menschen bereit sind, sich weiterzubilden.

Welche Rolle spielt KI in der beruflichen Bildung?

Eine wachsende KI kann Weiterbildungsprozesse individualisieren, etwa durch adaptive Lernsysteme, die sich an das Tempo und die Vorkenntnisse der Teilnehmenden anpassen. Auch im Büroalltag oder im Handwerk halten KI-gestützte Anwendungen Einzug – von digitaler Assistenz bis zur Optimierung von Arbeitsprozessen. Berufliche Bildung muss hier Schritt halten und Kompetenzen vermitteln, damit Menschen souverän mit KI umgehen können.

Was genau sollten Menschen lernen, um sicher mit KI arbeiten zu können?

Zentral sind grundlegende digitale Kompetenzen, aber auch ein kritischer Umgang mit Informationen: Was ist ein Algorithmus? Wie entstehen Vorurteile in Daten? Wie schütze ich meine Daten? Dazu kommen praktische Fähigkeiten – etwa, wie man ein KI-Tool wie mich sinnvoll einsetzt. Und nicht zuletzt: Offenheit und Lernbereitschaft.

Wie verändert KI die Rolle von Lehrenden in der Weiterbildung?

*Lehrende werden zu Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern in einem zunehmend digitalen Umfeld. Sie brauchen keine Programmierer*innen zu sein – aber sie sollten die Funktionsweise von KI verstehen und Tools sinnvoll integrieren können. Gleichzeitig geht es auch um Wertevermittlung: Wie gestalten wir eine verantwortungsvolle und inklusive digitale Bildung?*



Future Ready – KI-Tools als Produktivitätsbooster

Praxisorientierte Einführung in ChatGPT

Dienstag, 7.10.2025, 20.00-21.30 Uhr

1 Veranstaltung, 15,00 EUR

online

1332G



Future Ready – KI-Assistenzen im Büromanagement

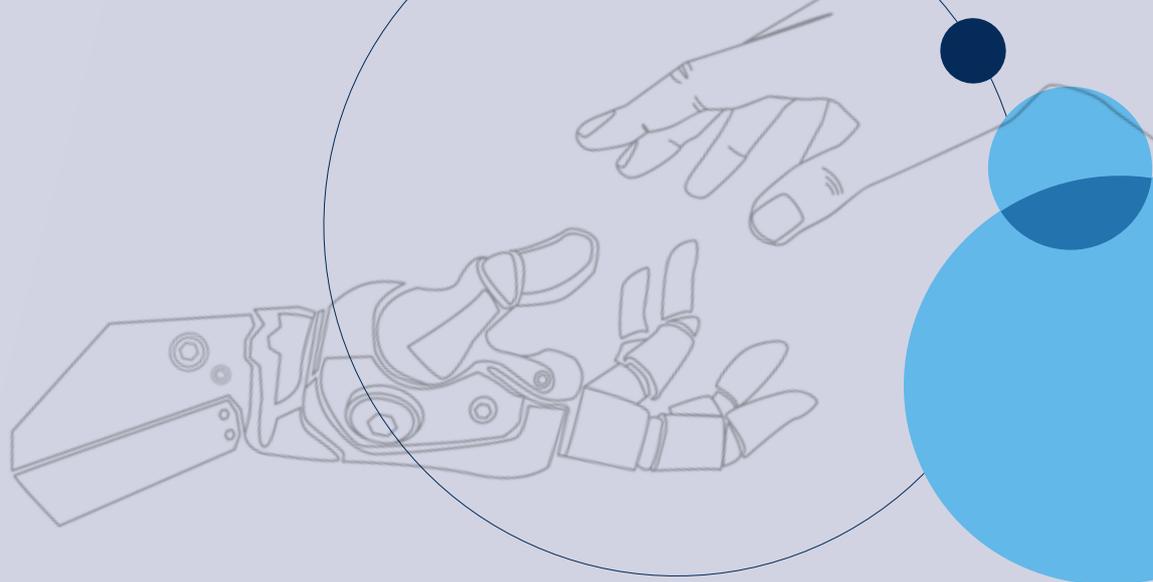
Optimierung von Arbeitsabläufen

Mittwoch, 8.10.2025, 20.00-21.30 Uhr

1 Veranstaltung, 15,00 EUR

online

1336G



Welche Chancen bietet KI für mehr Teilhabe in der Bildung?

Große Chancen. KI kann Lerninhalte barrierefreier machen – etwa durch automatische Übersetzungen, Vorlesefunktionen oder individualisierte Lernpfade. Menschen mit wenig formaler Bildung oder mit Sprachbarrieren können so besser erreicht werden. Wenn wir KI klug einsetzen, kann sie also zur Demokratisierung von Bildung beitragen.

Was können Volkshochschulen konkret tun, um KI sinnvoll zu nutzen?

Sie können niedrigschwellige Bildungsangebote machen, die Ängste abbauen und Neugier wecken. Kurse, in denen Teilnehmende KI-Tools ausprobieren, verstehen und kritisch reflektieren, sind ein guter Anfang. Wichtig ist: KI darf kein Eliten-Thema bleiben – sie muss in der Breite der Gesellschaft ankommen. Dafür sind Volkshochschulen ideale Orte.

Was erwartet Teilnehmende in einem Einsteigerkurs zur Künstlichen Intelligenz?

Sie lernen, was KI ist – ganz praktisch und lebensnah. Zum Beispiel, wie man mit einem Chatbot arbeitet, was bei der Nutzung von KI-Tools zu beachten ist, oder wie Bilder oder Texte von Maschinen generiert werden. Und sie bekommen Raum für Fragen, Austausch und Aha-Erlebnisse. Der Kurs macht Mut, sich auf Neues einzulassen.

Wie wird unser Alltag in fünf Jahren durch KI geprägt sein?

KI wird noch stärker im Hintergrund agieren – intelligenter, aber oft unsichtbar. In Haushalten, bei der Arbeit, im Gesundheitswesen oder im Bildungsbereich. Dabei entscheidet der Mensch, wie diese Technologien eingesetzt werden. Es wird also nicht nur um Technik gehen, sondern um gesellschaftliche Gestaltung.

Zum Schluss: Was möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern mit auf den Weg geben?

Seien Sie neugierig! KI ist ein Werkzeug – nicht mehr und nicht weniger. Wer sich mit ihr beschäftigt, gewinnt an Selbstbestimmung in einer digitalen Welt. Die beste Zeit, damit anzufangen, ist jetzt.

Vielen Dank für das Gespräch, ChatGPT!

Ich danke ebenfalls – und freue mich auf viele neugierige Teilnehmende in den Kursen!

Kontakt



Ines Thranberend
02332 7570681
thranberend@vhs-en-sued.de



Jana Urbanski
02332 9186-122
urbanski@vhs-en-sued.de



Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.vhs-en-sued.com



MS Excel zur effektiven Datenanalyse (mit „KI-Hacks“)

Power Query

Mittwoch, 19.11.2025, 18.30-21.30 Uhr

1 Veranstaltung, 30,00 EUR

online

1350G



MS Word & Outlook – Geschäftskorrespondenz (mit „KI-Hacks“)

Moderne/kundenzentrierte Briefe und E-Mails

Mittwoch, 18.2.2026, 18.30-21.30 Uhr

1 Veranstaltungen, 30,00 EUR

online

1384H



Beruf

Gesamtübersicht Berufliche Bildung – Projekte

vhs Volkshochschule
Ennepe-Ruhr-Süd

DIA
gGmbH
Moderne Dienstleistungen
am Arbeitsmarkt



Fort- und Ausbildung

- Ausbildung zum/zur Familienpfleger/in
- ESA plus – Erster Schulabschluss plus
Betreuungsassistenz nach § 53c SGB XI
und Basisqualifikation Pflege
- Ausbildung – Betreuungsassistenz
gem. § 53b SGB XI
- U3-Fachkraft
- Fortbildung für pflegerische Berufe
- Fortbildung für erzieherische Berufe
- Ausbildung der Ausbilder
- OGS-Fachkraft
- Qualifizierung Kindertagespflege
- CCS Interkulturelle Kompetenz
- Firmenschulungen
- Städtefortbildung
- Fortbildungen für Krankenkassen

Sprache

- Integrationskurse
- Berufsbezogene Sprachförderung (DeuFöV)
- Elternschule
- Erstorientierungskurse
- Individuelles Übergangsmanagement
Sprache und Beschäftigung

Beratung

- Kommunales Integrationsmanagement KIM
- Bewerberservice

Jugend

- AsAflex – Assistierte Ausbildung flexibel
- Berufsausbildung in außerbetrieblichen
Einrichtungen (BaE Koop)
- Berufseinstiegsbegleitung – BerEb NRW
- Aktivierungshilfen pro
- Transfer und Weiterentwicklung einer LernBar
für junge Männer in Gevelsberg
- Lernen und Ausbildung
- Vermitteln und Begleiten
- BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Beschäftigung

- AGH Infrastruktur- und
Beschäftigungsmaßnahmen
- Förderzentrum NRW
- startEN
- Lager / Logistik
- Übungsfirma
- Aktivcenter
- RecyclART Store
- Art-Decor-Werkstatt „kunststück“
- Holz- und Metallwerkstatt
- Bistro
- Näh- und Textilstudio



Beschäftigung

Das umfangreiche Projektportfolio zur Aktivierung, Qualifizierung und beruflichen Eingliederung von Erwachsenen im Bereich Beschäftigung der vhs Ennepe-Ruhr-Süd und DIA gGmbH reicht von der Förderung der Schlüsselqualifikationen, dem Kennenlernen praktischer Tätigkeiten über berufstheoretische Qualifizierungen bis hin zur individuellen Unterstützung und Begleitung im Vermittlungsprozess. Zudem bieten die sogenannten Arbeitsgelegenheiten Möglichkeiten, wieder aktiv am Arbeitsleben teilzuhaben.

Jugend

Die Jugendprojekte der vhs Ennepe-Ruhr-Süd und DIA gGmbH bieten den Jugendlichen und jungen Erwachsenen individuell abgestimmte Beratungs- und Unterstützungsleistungen. Hierzu gehören neben Angeboten zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen, außerbetrieblicher Berufsausbildungen (BaE), Coaching und der Vermittlung und Flankierung konkreter Berufsausbildungen oder Beschäftigungen auch niederschwellige Maßnahmen zur nachhaltigen Rückkehr junger Menschen in die jeweils vorhandenen Regelsysteme. Ziel ist dabei immer, den Teilnehmenden die Basis- und Grundkompetenzen zu vermitteln, die für eine eigenständige Lebensführung und den Übergang in Ausbildung oder Beschäftigung benötigt werden.



Kontakt



Ines Thranberend
02332 7570681
thranberend@vhs-en-sued.de



Jana Urbanski
02332 9186-122
urbanski@vhs-en-sued.de



Beruf

Bildungsurlaub 2025/2026 – Ihre Auszeit für Weiterbildung

Mehr als Weiterbildung: eine Investition in sich selbst!
Ob Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit stärken, den digitalen Durchblick gewinnen oder Ihre Gesundheit fördern möchten – in unserem Bildungsurlaubsprogramm finden Sie garantiert das passende Angebot.

Ihre beruflichen Ziele – unsere Aufgabe!

Der Bildungsurlaub bietet eine wertvolle Möglichkeit zur bewussten Auszeit mit nachhaltigem Mehrwert.

Der Weg zum Bildungsurlaub:

Als Arbeitnehmer*in in Nordrhein-Westfalen hat man Anspruch auf bis zu fünf Tage Bildungsurlaub pro Kalenderjahr. Einmalig kann dieser Bildungsurlaubsanspruch auch von zwei Jahren zusammengefasst werden.

Damit alles reibungslos verläuft, sollte der Antrag auf Bildungsurlaub spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn beim Arbeitgeber eingereicht werden. Die vhs Ennepe-Ruhr-Süd stellt dafür alle notwendi-



gen Unterlagen zur Verfügung – Ankündigung, Kopie des Anerkennungsbescheides, Kursprogramm und Veröffentlichungsnachweis. Sobald der Antrag gestellt ist, hat der Arbeitgeber drei Wochen Zeit, um zu reagieren. Erfolgt in dieser Zeit keine Rückmeldung, gilt der Antrag automatisch als genehmigt. Nach erfolgreicher Teilnahme am Bildungsurlaub ist dem Arbeitgeber, die vom Veranstalter ausgehändigte Teilnahmebescheinigung, vorzulegen.

Lassen Sie sich inspirieren – wir beraten Sie gern persönlich in der vhs Ennepe-Ruhr-Süd.



Social Media & Content Marketing mit Instagram

Bildungsurlaub nach AWbG
Montag-Mittwoch, 15.-17.12.2025
9.00-16.30 Uhr
3 Veranstaltungen, 236,00 EUR
online
1366G



Gewaltfreie Kommunikation

Bildungsurlaub nach AWbG
Montag-Freitag, 20.-24.7.2026
9.00-16.15 Uhr
5 Veranstaltungen, 230,00 EUR
Gevelsberg/Bürgerzentrum
1514H



Adobe Creative Cloud – visuelle Kommunikation

Bildungsurlaub nach AWbG
Montag-Freitag, 26.-30.1.2026
9.00-16.30 Uhr
5 Veranstaltungen, 360,00 EUR
online
1374H

Wir schnüren Weiterbildungspakete für Betriebe und Firmen

Ein zunehmend komplexer werdender Arbeitsalltag sowie wachsende Anforderungen an organisatorische, fachliche, kommunikative und sprachliche Kompetenzen erfordern berufliche Weiterbildung. Um immer auf dem neusten Stand zu sein und auf dem nationalen und internationalen Markt souverän aufzutreten, bietet die vhs individuell auf Ihre Firmenbedarfe abgestimmte Qualifizierungen und Weiterbildungen für Ihre Beschäftigten an.

Wir beraten Sie gern. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen.



Melanie Beinert
02332 9186-120
beinert@vhs-en-sued.de

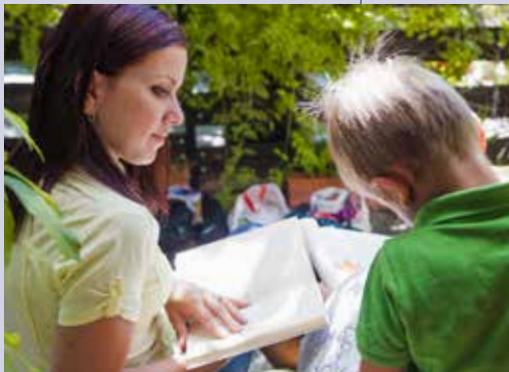


Ines Thranberend
02332 7570681
thranberend@vhs-en-sued.de

Starten Sie durch! Stärken Sie Ihr Team für eine erfolgreiche Zukunft!

Qualifizierte Mitarbeitende sind heute ein unbestrittener Erfolgsfaktor im wirtschaftlichen Wettbewerb.

Offener Ganztag an Grundschulen – Fachkraft offener Ganztag (OGS) in Teilzeit



Inhalte der Qualifizierung

Modul 1

- Das sozialpädagogische Arbeitsfeld OGS I
- Hausaufgabenbetreuung
- Pädagogisches Handeln und Begleiten I
- Methodische Anregungen
- Rechtliche Grundlagen
- Beschäftigungslehre und kreatives Gestalten
- Soziale Kompetenz und Kommunikation

Modul 2

- Reflexion
- Das sozialpädagogische Arbeitsfeld OGS II
- Pädagogisches Handeln und Begleiten II

- ADHS
- Kindeswohlgefährdung
- Elternpartnerschaften
- Übergang Kita-Schule
- Rechtliche Aspekte des Arbeitsbereiches
- Erste Hilfe am Kind und Infektionsschutz
- Alltagsintegrierte Sprachförderung

Praktikum

120 Stunden (4 Wochen) im Offenen Ganztag

Für bereits Beschäftigte im offenen Ganztag gibt es eine weitere Qualifizierungsmöglichkeit, die auch ein Modul für die Gruppenleitung beinhaltet!

Ab 2026 gilt der Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter, der ab dem Schuljahr 2026/2027 sukzessive umgesetzt wird. Dafür wird Personal benötigt. Sie interessieren sich für eine berufliche Tätigkeit im Offenen Ganztag? Dann starten Sie jetzt mit der Weiterbildung zur Fachkraft OGS!

Betreuungsassistenz – Umgang mit demenzkranken Menschen

Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an psychisch stabile und belastbare Personen mit Interesse an einer Tätigkeit im sozialen und pflegerischen Bereich. Vor Beginn der theoretischen Schulung ist ein Orientierungspraktikum von mindestens 40 Stunden in einer entsprechenden Einrichtung vorgesehen. Während der Qualifizierungsphase selbst ist zusätzlich ein Betreuungspraktikum mit einem Mindestumfang von 80 Stunden zu absolvieren. Der theoretische Unterricht umfasst 168 Stunden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind unter anderem die Kommunikation mit demenziell erkrankten Menschen, Kenntnisse zu Krankheitsbildern wie Demenz und anderen Alterserkrankungen, Biografiearbeit, rechtliche Rahmenbedingungen, Erste Hilfe sowie pflegerische Grundlagen.

Die Qualifizierung ist AZAV-zertifiziert und kann über einen Bildungsgutschein gefördert werden.

Die Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd bietet eine Qualifizierung zur Betreuungsassistenz nach § 53b SGB XI an. Ziel ist die Vorbereitung auf unterstützende und aktivierende Tätigkeiten in der Betreuung, insbesondere von demenzerkrankten Menschen. Der Bedarf an qualifizierten Betreuungskräften steigt kontinuierlich – sowohl in stationären Pflegeeinrichtungen als auch in ambulanten Diensten und weiteren betreuten Wohnformen.



Kontakt und persönlichen Beratung:



Jutta Kelling
02332 9186-108
kelling@vhs-en-sued.de



Hanna Maiwald
02332 9186-179
maiwald@vhs-en-sued.de



vhs erlebbar

Rückblick auf die Dozentenehrung – Weihnachten 2024

*Das ganze Team der
vhs Ennepe-Ruhr-Süd bedankt sich
bei allen Dozentinnen und Dozenten!
Ohne Sie wäre unsere vhs
nicht das, was sie ist!*



Am 12.12.2024 haben wir in weihnachtlicher und feierlicher Atmosphäre unsere langjährigen Dozentinnen und Dozenten für ihre herausragenden Verdienste gewürdigt.

Ihre Arbeit geht weit über den Unterricht hinaus. Sie inspirieren, begleiten und fördern Generationen und sind nicht nur Lehrkräfte, sondern auch Wegbegleiter, Mutmacher und Vorbilder.

Dazu gehören u.a.:

Barbara Lilienbeck (43 Jahre), Spanisch
Christine Naydowski (34 Jahre),
Fort- und Ausbildung für erzieherische Berufe
Annemarie Schmidt (27 Jahre), Gesundheit
Claudia Wittwer (31 Jahre), Englisch
Thérèse Duong (30 Jahre), Französisch
Gabriele Lücking (29 Jahre), Gesundheit
Laura Mummer (29 Jahre), Spanisch
Dr. Peter Lemannzick (27 Jahre), EDV

25 Jahre, wer hätte das gedacht?

*Ein Rückblick
von Ellengreth Kleinemeier
Das sind wir heute!*



Es begann für uns mit dem Orientierungslehrgang „Neuer Start“. Der erste Kurs begann im April, der zweite im September 1999.

Am 10. Januar 2000 kamen alle, die noch eine Weiterbildung machen wollten, im Lehrgang „Kaufmännische EDV-Schulung“ zusammen. Der Lehrgang umfasste eine EDV-Einführung, Textverarbeitung, Excel Datenbank (ACCESS), Finanzbuchhaltung, Auftragsbearbeitung und Schreibtraining. Das war zuerst harter Tobak für uns Computerneulinge. Super war das Mahjongg spielen, es hat uns fit für den Umgang mit der Maus gemacht. Im Mai kam noch ein dreiwöchiges Praktikum dazu.

Von Anfang an hatten wir ein gutes „Betriebsklima“ und konnten untereinander frei über unsere Freuden und Sorgen sprechen. Wir waren ja alle Mütter, die einen neuen Start wagten. Die meisten von uns sind im Anschluss erfolgreich im Berufsleben angekommen.

Dass wir, ein harter Kern von ungefähr zehn Frauen, uns auch nach 25 Jahren noch regelmäßig treffen, wer hätte das gedacht?



#WasBewegtDich

Am 4. Juli 2025 beteiligte sich die vhs Ennepe-Ruhr-Süd am landesweiten Aktionstag für Demokratie des Landesverbands der Volkshochschulen NRW e.V. auf dem Vendômer Platz in Gevelsberg luden zwei Bodenzeitungen die Bürger*innen dazu ein, ihre Gedanken zu teilen: Was bedeutet Demokratie für sie – und wie möchten sie ihre Stadt aktiv mitgestalten? Zahlreiche Passant*innen nutzten die Gelegenheit, sich einzubringen und ins Gespräch zu kommen. Die Aktion war ein voller Erfolg und wurde sehr positiv aufgenommen.

Ein Abschied

Am 17.6.2025 verabschiedeten wir unsere Fachbereichsleiterin (Mensch und Gesellschaft, Gesundheit) und stellvertretende vhs-Direktorin Iris Baeck in den wohlverdienten Ruhestand.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr von Herzen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele erfüllende Momente!



Rückblick Ennepetal erlebbar

Unsere Besucher*innen erlebten die vhs-Welt hautnah. Sie konnten verschiedene Angebote kennenlernen und nahmen an Workshops aus allen Fachbereichen teil.

Von Salsa on the Beat, über Einblicke in ChatGPT, Mini-Sprachkurse, Zeichenkurse, Kochangebote und Angebote der Familienpflege wie Rücken-schonend pflegen, gab es Beratungsstände und zahlreiche Kreativangebote auch für Kinder.

Am 7.3.2025 haben wir unsere Semestereröffnung des Frühjahrssemesters in Ennepetal gefeiert.



WissensWohnzimmer für Eltern

Das WissensWohnzimmer ist ein neues, digitales Gesprächsformat für Eltern, die sich in entspannter Atmosphäre informieren und austauschen möchten. Ohne erhobenen Zeigefinger, dafür mit verständlichem Fachwissen, aktuellen Informationen und viel Raum für Fragen und persönliche Erfahrungen.

Bequem von zu Hause aus dabei sein – mit Themen, die Eltern bewegen. Ob Impfen, Ernährung, Medien-nutzung oder Erziehung: Das WissensWohnzimmer bringt Expert*innenwissen direkt ins Wohnzimmer – offen, dialogisch und alltagsnah.



Stark für mein Kind – Wege und Hilfen bei Beeinträchtigung

Input & Austausch für Eltern – Eine Orientierungshilfe für Eltern und Angehörige
Mittwoch, 24.9.2025, 19.00-20.30 Uhr
1 Veranstaltung, 10,00 EUR
online
1644G



Leben im digitalen Zeitalter – Worauf Eltern achten sollten

Input & Austausch für Eltern mit Kindern (0-6 Jahren)
Mittwoch, 12.11.2025, 19.30-21.00 Uhr
1 Veranstaltung, 10,00 EUR
online
1642GH

vhs erlebbar

Weihnachtsmarkt mit Herz, Handwerk und Haltung



*Rückblick auf den
stimmungsvollen Markt 2024
in der Industriehalle*

Save the Date:

Weihnachtsmarkt 2025

Der nächste Weihnachtsmarkt

in der Industriehalle findet am

Freitag, 21. November 2025,

von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

Auch dann erwarten Sie wieder

liebvoll gefertigte Produkte, kreative

Geschenkideen, gute

Gespräche – und ganz viel Herz.



Am 22. November 2024 öffnete die Industriehalle der Volkshochschule und DIA gGmbH in der Hammerstr. 21 in Gevelsberg erneut ihre Tore für den beliebten Weihnachtsmarkt der besonderen Art – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Zwischen stimmungsvoller Beleuchtung, dem Duft von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und liebevoll dekorierten Verkaufsständen entstand eine Atmosphäre, die mehr war als nur vorweihnachtlich: Sie war sozial, kreativ und voller Sinn.

In unseren Projekten finden Menschen ihre zweite Chance auf dem Arbeitsmarkt – darunter Langzeitarbeitslose und geflüchtete Menschen. Der Weihnachtsmarkt bietet ihnen eine Bühne, um ihre Fähigkeiten und Kreativität sichtbar zu machen. Denn statt alte Schätzchen wegzuworfen, erhalten diese bei uns ein zweites Leben: als Unikate unter dem Label RecyclART.

Das Konzept dahinter ist so einfach wie überzeugend: ökologisch – kreativ – sozial.

Ob kunstvoll genähte Taschen aus Werbebannern, dekorative Wohnaccessoires aus recyceltem Holz oder praktische Alltagshelfer aus Stoffresten – jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte. Hergestellt werden sie von Menschen, die auf dem regulären Arbeitsmarkt (noch) keine Chance bekommen, aber erstklassige Arbeit leisten. Mit dem Kauf dieser Produkte geben unsere Gäste nicht nur den Dingen, sondern vor allem den Menschen dahinter Wertschätzung und Perspektive.

Neben dem vielfältigen Angebot an handgefertigten Unikaten konnten die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde verweilen, ins Gespräch kommen und sich inspirieren lassen. Viele nutzten die Gelegenheit, um mehr über die Arbeit der Einrichtung zu erfahren – oder sich bereits die besten Stücke für Weihnachten zu sichern.



Sabine Ebbinghaus verrät ihr Rezept für

Rucola-Nuss-Pesto aus dem Café DIAlog

1 großes Bund Rucola

1 Topf Basilikum

Jeweils eine Hand voll Walnüsse, Macadamianüsse,
Kürbiskerne und geröstete Mandeln

1 Päckchen geriebenen Parmesan

ca. 200ml Olivenöl

*Alle Kräuter und Nüsse grob zerkleinern und mit den
restlichen Zutaten zu einer breiigen Masse verarbeiten.
Ggf. einen Pürierstab benutzen. Mit Pfeffer abschmecken.*





ENNEPE-
RUHR-KREIS



vhs koordiniert Netzwerk Kinder forschen

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten.

Die vhs Ennepe-Ruhr-Süd und der Ennepe-Ruhr-Kreis sind seit Ende 2024 die lokalen Netzwerkpartner der Stiftung und organisieren als Netzwerk Kinder forschen im Ennepe-Ruhr-Kreis die Fortbildungen vor Ort. Die Karl-Kolle-Stiftung Dortmund unterstützt das Netzwerk im Jahr 2025 finanziell. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Dieter Schwarz Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Weitere Veranstaltungen folgen Anfang des Jahres 2026!



Kinder forschen: Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten

*Fortbildung für pädagogische
Fach- und Lehrkräfte*

*Dienstag, 30.9.2025, 9.00-16.00 Uhr
1 Veranstaltung, 50,00 EUR*

*Ennepetal
4134F*



Kinder forschen: Forschen zu Licht, Farben und Sehen – Optik entdecken

*Fortbildung für pädagogische
Fach- und Lehrkräfte*

*Montag, 24.11.2025, 9.00-16.00 Uhr
1 Veranstaltung, 50,00 EUR*

*Witten
4135F*



Schulabschlüsse und Grundbildung



Schulabschlüsse

Beratung und Anmeldung vhs Ennepe-Ruhr-Süd

Mittelstr. 86-88, 58285 Gevelsberg
Raum: B105 (Büro Frau Maiwald)

Sprechstunde

Montag: 10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
nach Vereinbarung

Anmeldung an der Info 02332 9186-0

Zur Anmeldung bitte mitbringen:

Lebenslauf mit Lichtbild
Abgangs- oder Abschlusszeugnis
Personalausweis

Voraussetzungen zum Besuch aller Schulabschlusslehrgänge Beendigung der allgemeinen Schulpflicht

Mindestalter 16 Jahre

Ausreichende Kenntnisse
der deutschen Sprache
Regelmäßige Teilnahme



ESA (HSA 9)

Lehrgang zum Erwerb des
Ersten Schulabschlusses

Der Schulabschlusslehrgang ist über ein ganzes Schuljahr angelegt. Er wird in Tagesform in Teilzeit durchgeführt. Der Unterricht findet in kleinen Lerneinheiten mit vier bis maximal sechs Unterrichtsstunden/Tag statt. Neben dem Fachunterricht werden unterstützende Unterrichtseinheiten in Sprachförderung (bei Bedarf) und kontinuierlicher Förderunterricht in den Hauptfächern vorgehalten. Der erwerbsweltorientierte Unterricht dient dem Ziel, die Teilnehmenden zu befähigen, aktiv am wirtschaftlichen und sozialen Leben teilzuhaben.

Lehrgangsstart: 15.9.2025

Ort: vhs Ennepe-Ruhr-Süd
Mittelstr. 86-88, 58285 Gevelsberg

Fit für den Schulabschluss

In unserem Vorbereitungskurs „Fit für den Schulabschluss“ werden Sie in erwachsenengerechter Lernatmosphäre mit gezielten Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten auf Ihren Wiedereinstieg ins Lernen vorbereitet. Schritt für Schritt wird gemeinsam Wissen in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch wiederholt und neu erarbeitet. Gezielt werden Lern- und Arbeitstechniken, die das Lernen erleichtern, erworben. Der Kurs bereitet auf die Teilnahme an den Lehrgängen zum nachträglichen Erwerb des Ersten Schulabschlusses (Hauptschulabschluss nach Klasse 9) vor. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich über ein persönliches Anmeldeverfahren.

Lehrgangszeitraum: 18.8.-12.9.2025

Ort: vhs Ennepe-Ruhr-Süd
Mittelstr. 86-88, 58285 Gevelsberg

ESA plus

Lehrgang zum Erwerb
des Ersten Schulabschlusses plus
Betreuungsassistenz nach § 53c SGB XI
und Basisqualifikation Pflege in Vollzeit

Sie interessieren sich für eine berufliche Tätigkeit im Bereich der Alten- und Krankenpflege oder in der Betreuung? Ihnen fehlt der Erste Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) als Voraussetzung für die Aufnahme einer Ausbildung als Pflegefachassistent*in?

**Sie sind motiviert, eine berufliche Tätigkeit als Fachkraft auszuüben und eine staatlich anerkannte Ausbildung zu absolvieren?
Dann sind Sie bei uns richtig!**

Inhalte der Qualifizierung

Lehrgang zum Erwerb des
Ersten Schulabschlusses (600 UE)

Modul 1: Qualifizierung Betreuungsassistenz § 53c SGB XI (168 UE)

Modul 2: Basisqualifikation Pflege (240 UE)

Praktika: je 2 Wochen Betreuungspraktikum und Pflegepraktikum

Modul 3: Fachübergreifende berufliche Inhalte (120 UE)

Förderung: Die Maßnahme kann mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.

Sprechen Sie uns gerne an.

Unterrichtszeiten:

Mo.-Fr., 08.30-15.30 Uhr

Start der Qualifizierung:

Oktober 2025 (1.128 UE)

Voraussetzungen:

Deutschkenntnisse Niveau B1 oder gleichwertig, abgeleitetes einwöchiges Orientierungspraktikum (40 Std.)



Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Familienpfleger*in – Ein Bericht von Roshin Esso

Im folgenden Text berichtet eine aktuelle Auszubildende von ihren bisherigen Eindrücken und Erfahrungen im Rahmen dieser Ausbildung.

Mein Name ist Roshin Esso, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter. Vor neun Jahren bin ich von Syrien nach Deutschland gekommen. Ich wohne in Gevelsberg und mache seit Mai 2024 eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Familienpflegerin.

Als ich nach Deutschland kam, konnte ich noch kein Deutsch. Deshalb habe ich mich bei der vhs Ennepe-Ruhr-Süd angemeldet, um die Sprache zu lernen. Nach dem erfolgreichen B1-Kurs besuchte ich auch den B2-Kurs und war insgesamt etwa ein Jahr an der vhs.

Die Ausbildung zur Familienpflegerin habe ich begonnen, weil ich gerne mit Menschen arbeite und anderen im Alltag helfen möchte. Ein Praktikum hat mir gezeigt, wie wertvoll dieser Beruf ist. Die Ausbildung verbindet Theorie – z. B. Pflege, Pädagogik und Hauswirtschaft – mit Praxisphasen in sozialen Einrichtungen.

Anfangs war die Organisation von Schule, Praktika und Privatleben herausfordernd, aber ich habe gelernt, gut damit umzugehen.

Besonders interessiert haben mich Themen wie kindliche Entwicklung, Erziehung, pflegerische Grundlagen sowie Ernährung und Haushaltsführung. Auch Recht, Sozialkunde und Musik empfand ich als bereichernd. In meinen Praktika – u. a. in einer Kita und einem Altenheim – habe ich wichtige Erfahrungen gesammelt. Geduld, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein sind dabei besonders wichtig. Prägende Situationen waren zum Beispiel ein Dankeschön einer Bewohnerin oder ein selbstgemaltes Bild von einem Kind.

Mir macht es Freude, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und ältere Menschen im Alltag zu unterstützen. Für den Beruf der Familienpflegerin sind Empathie, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten entscheidend. Ich habe gelernt, auch in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben und im Team Unterstützung zu suchen. Nach der Ausbildung kann ich in vielen Bereichen arbeiten – zum Beispiel in Familien, Kitas, Offenem Ganztage an Grundschulen (OGS) oder Pflegeeinrichtungen. Besonders gerne würde ich in einer Kita oder OGS arbeiten. Für meine Zukunft wünsche ich mir eine erfüllende Tätigkeit in einem guten Team mit Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.

Seit 1999 bildet die vhs Ennepe-Ruhr-Süd in ihrem Fachseminar erfolgreich staatlich anerkannte Familienpflegerinnen und -pfleger aus. Die praxisorientierte Teilzeitausbildung richtet sich an Menschen ab 25 Jahren, die mindestens sechs Jahre Erfahrung in der Kindererziehung mitbringen und im sozialen Bereich beruflich durchstarten möchten.

In 1,5 Jahren qualifiziert die Ausbildung in Teilzeit für vielfältige Einsatzbereiche – von der Unterstützung von Familien in Krisensituationen über Tätigkeiten in Kitas und offenen Ganztage Schulen bis hin zur Arbeit in Wohngruppen für ältere, kranke oder beeinträchtigte Menschen.

Kontakt



Jutta Kelling
02332 9186-108
kelling@vhs-en-sued.de



Hanna Maiwald
02332 9186-179
maiwald@vhs-en-sued.de



Meike Lange
02332 9186-124
la@vhs-en-sued.de





Sprachen

Italienisch sprechen – kulinarisch genießen

Wussten Sie, dass Goethe in seinem Reisebericht „Die Italienische Reise“ (1786 - 1788)

von der italienischen Küche überhaupt nicht begeistert war?

Zu fremd und zu banal erschienen ihm die Speisen. Zum Glück hat sich diese anfängliche Abneigung ins Gegenteil entwickelt: Die italienische Küche verkörpert heutzutage Vielfalt, pure Lebensfreude, Genuss und Sehnsucht. Außerdem bereichert sie unseren Alltag.



Foto: Laura Chiavaro

In diesem Sprachkurs mit Kochseminar erleben wir das echte Italien. Wir kochen zusammen regionale Spezialitäten, von „antipasti“ über „primi“ und „secondi piatti“ bis hin zum Dessert, auf Grundlage von Rezepten in Originalsprache. Wir trinken einen Aperitif und einen leckeren Wein. Das Sprechen kommt dann von ganz allein, begleitet von italienischer Musik. Einige Rezepte bringen wertvolle Tipps, Anekdoten und Kindheits-erinnerungen mit. Dieses Seminar dient als Inspiration, die Gerichte zu Hause nachzukochen. Für ein paar Stunden tauchen wir zusammen in die magische Welt der frischen Aromen des Südens ein. Goethe wäre heute bestimmt begeistert, mit uns in geselliger Runde zu sitzen und den Abend zu genießen!



Laura Chiavaro



Aller Anfang ist schwer – aber mit uns meistern Sie auch das!

Sie wollen eine Sprache neu lernen oder geringe Kenntnisse auffrischen?

Wir bieten dazu geeignete Anfängerkurse für verschiedene Sprachen (in Auswahl):

3603H Arabisch

3630G Neugriechisch

3665G Russisch

3605G Chinesisch

3640G Niederländisch

3670G Schwedisch

3629G Kroatisch

3652G Persisch

3691G Ukrainisch

Natürlich bieten wir auch wieder neue Anfängerkurse für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch an. Alle Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter

www.vhs-en-sued.com



Sebastian Bockau: Schwedisch-Dozent mit Herz und Seele



Foto: Sebastian Bockau

Ich bin seit Kindesbeinen an mit diesem Land der Elche, der Mitternachtssonne und den unendlich vielen Seen in Berührung. Eines Tages habe ich den Entschluss gefasst, auch die Sprache dieses Landes zu lernen, welches ich damals schon dutzende Male besucht hatte.

Dass ich dann auch als Dozent für die vhs anfang, war ein Zufall. Eigentlich bin ich Musiker und leite eine Gitarrenschele in Paderborn. Dort kann ich die Faszination für Sprache und Musik durch alljährliche schwedische Musikveranstaltungen wie „Midsommar“ oder „Lucia“ verbinden. Als aufgewachsener Breckerfelder bin ich gern in der alten Heimat. Ich finde die Arbeit an der vhs immer noch spannend und abwechslungsreich, da man gerade in den Kleingruppen einen interessanten Austausch mit den Teilnehmern hat. Ich freue mich auf weitere 10 Jahre oder mehr!

Sebastian Bockau

Mein Name ist Sebastian Bockau und ich bin nun schon seit ca. 10 Jahren Schwedisch-Dozent für die vhs Ennepe Ruhr Süd.

Auf die häufig gestellten Fragen „Warum ausgerechnet Schwedisch?“ und „Warum kommst Du jede Woche für die vhs von Paderborn nach Ennepetal?“ lesen Sie hier meine Antwort.

**Sie wollen als Dozent*in einen Sprachkurs anbieten?
Dann sprechen Sie uns an!**

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen Übersicht der Niveaustufen:

A1 – Anfänger:

Ich kann alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen, wenn langsam gesprochen wird, mich auf einfache Art verständigen, einfache Wörter auf Schildern und Plakaten lesen und einfache Mitteilungen schreiben.

A2 – Grundlegende Kenntnisse:

Ich verstehe einzelne Sätze mit vertrauten Themen, kann mich in bekannten Situationen verständigen, kurze Texte lesen und einfache Briefe schreiben.

B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung:

Ich kann wesentliche Themen verstehen, die mir bekannt sind, kann die meisten Situationen sprachlich bewältigen, kann längere Texte lesen und verstehen, die mit Alltag und Beruf zu tun haben und kann zusammenhängende Texte schreiben.

B2 – Selbständige Sprachverwendung:

In Alltag und Beruf kann ich längeren Redebeiträgen und Fernsehreportagen folgen, kann mich zu sehr vielen Themen ausführlich äußern und Argumente abwägen, kann Artikel und Berichte lesen – auch aus Fachzeitschriften und literarische Texte – und kann ausführliche Texte über eine Vielzahl an Themen schreiben.

C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse:

Ich kann längeren Berichten und ausführlichen Gesprächen folgen – auch in Umgangssprache, kann mich in Alltag und Beruf beinahe mühelos und fließend verständigen, kann längere und komplexe Texte lesen und verstehen und kann mich schriftlich klar strukturiert und ausführlich ausdrücken.

C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse:

Die Sprachbeherrschung in allen Fertigkeiten ist muttersprachähnlich.

GER kurz erklärt –

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
Um Sprachkenntnisse europaweit vergleichen zu können, gibt es den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), der auch an unserer Volkshochschule berücksichtigt wird. Hierbei wird die Sprachkompetenz anhand der Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben sechs unterschiedlichen Niveaustufen (A1, A2, B1, B2, C1, C2) zugeordnet. Also von einfachen Grundlagen (A1) bis hin zum muttersprachähnlichem Niveau (C2).

Kontakt



Michael Schuh
02332 9186-165
schuh@vhs-en-sued.de



Andrea Schnettler
02332 9186-147
schnettler@vhs-en-sued.de





Mensch und Gesellschaft

Verstehen. Gestalten. Mitreden.
Im Fachbereich „Mensch und Gesellschaft“ setzen wir uns mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinander. Unsere Veranstaltungen bieten Raum für Austausch, Orientierung und neue Perspektiven – an unseren vhs-Standorten vor Ort und online.

Aktuelles Forum

Ob globale Entwicklungen, soziale Gerechtigkeit oder lokale Verantwortung: Im „Aktuellen Forum“ greifen wir politische und gesellschaftliche Fragen auf, laden zur Diskussion ein und regen zum Weiterdenken an. Ein Teil unserer Angebote entsteht im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und legt den Fokus auf Teilhabe, Vielfalt, den Schutz demokratischer Werte und die Prävention von Extremismus. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern in Gevelsberg entwickeln wir Formate, die zur aktiven Mitgestaltung ermutigen.



Mit dem „Bunten Salon“ greifen wir Themen auf, die Frauen in der Region bewegen – persönlich, politisch und gesellschaftlich. In Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten im Ennepe-Ruhr-Süd-Kreis laden wir seit vielen Jahren zu gemeinsamen Veranstaltungen ein, die den Dialog stärken. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie leben Frauen heute – und was erwarten sie vom Leben? In Vorträgen, Gesprächen und kulturellen Formaten schaffen wir Raum für Austausch, Inspiration und neue Perspektiven.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen laden die Gleichstellungsbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises und der Runde Tisch EN gegen Gewalt an Frauen und Häusliche Gewalt zu diesem Theaterstück mit anschließendem Austausch ein.



Die Frau, die gegen Türen rannte

Theaterstück zum Internationalen Tag

gegen Gewalt an Frauen

Freitag, 21.11.2025, 19.00 Uhr

Ennepetal/Haus Ennepetal

4060G



Stephanie Neugebauer Fachbereichsleitung Gesundheit, Rhetorik, Mensch und Gesellschaft

Zum 1. Juli 2025 habe ich die Leitung der Fachbereiche Gesundheit, Mensch und Gesellschaft sowie Rhetorik an der vhs Ennepe-Ruhr-Süd übernommen – eine spannende und bereichernde Aufgabe, auf die ich mich sehr freue. Die vhs ist mir bereits gut vertraut: Seit 2021 bin ich hier in verschiedenen Bereichen tätig. Als Diplom-Sozialwissenschaftlerin bringe ich langjährige Erfahrungen in der politischen und beruflichen Bildung mit – sowohl mit Jugendlichen als auch mit Erwachsenen. Ergänzend dazu bin ich durch meine Tätigkeiten als systemische Familien- und Sozialberaterin und

Übungsleiterin im Breitensport eng mit dem Fachbereich Gesundheit verbunden.

Als gebürtige Dortmunderin, verheiratet und Mutter zweier Töchter, weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wertvoll lebensbegleitendes Lernen ist – und wie sehr vielfältige Bildungsangebote Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen bereichern können. Ich freue mich sehr auf die kommenden Begegnungen, den Austausch mit unseren engagierten Teilnehmenden, Dozierenden, Netzwerkpartner*innen – und auf die Zusammenarbeit mit dem großartigen Team der vhs.

Stephanie Neugebauer – die neue Fachbereichsleiterin stellt sich vor.



Bild: Theaterstück
„Die Frau, die gegen Türen rammt“

Umweltbildung

Nachhaltiges Handeln beginnt mit Wissen und Bewusstsein. In der Umweltbildung vermitteln wir praxisnahes Handlungswissen zu Themen wie Klimaschutz, Artenvielfalt und Ressourcenschonung. Unsere Workshops zu Wildkräutern, Veranstaltungen zu bewusstem Konsum oder kreative Angebote rund ums Thema Recycling richten sich an jüngere und ältere Erwachsene. Wir schaffen generationsübergreifende Lernräume für einen verantwortungsvollen und alltagsnahen Umgang mit Natur und Umwelt.

Lebensfreude im besten Alter

Der dritte Lebensabschnitt bietet neue Möglichkeiten für Austausch, Aktivität und Sicherheit im Alltag. Mit unseren Angeboten fördern wir geistige und körperliche Gesundheit, stärken Gemeinschaft und greifen Themen auf, die im Alter an Bedeutung gewinnen.

Im Mittelpunkt stehen Veranstaltungen rund um Vorsorge, Pflege, Einbruchschutz und weitere sicherheitsrelevante Aspekte. Ziel ist es, informierte Entscheidungen zu ermöglichen und ein selbstbestimmtes Leben im fortschreitenden Alter zu unterstützen.

Die Angebote entstehen unter Anderem in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und dem Fachbereich Familie, Bildung und Sport der Stadt Schwelm.



Gut beraten im Alltag

Ob Vorsorge, Finanzen, Sicherheit oder digitale Kompetenzen: Mit praxisorientierten Veranstaltungen unterstützen wir Menschen in ihrem Alltag und bieten Orientierung in einer zunehmend komplexen Welt.

vhs Gesellschaft Online

Unsere gesellschaftspolitischen Themen gibt es auch digital. Mit Online-Vorträgen, Web-Seminaren und digitalen Diskussionsformaten bieten wir ortsunabhängige Teilhabe und aktuelle Inhalte – flexibel und zeitgemäß.



Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.vhs-en-sued.com

Kontakt



Stephanie Neugebauer
02332 9186-112
neugebauer@vhs-en-sued.de



Jana Urbanski
02332 9186-122
urbanski@vhs-en-sued.de



Günther Krabbenhöft: Sei einfach du! – Zum Jungsein bist du nie zu alt

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und dem Fachbereich Familie, Bildung und Sport der Stadt Schwelm für Schwelmer Bürger*innen

Freitag, 10.10.2025, 19.00-21.00 Uhr

1 Veranstaltung, 12,00 EUR

Schwelm/Kulturhaus Schwelm
4304G



Fast Food – aber nachhaltig!

gefördert durch die Entwicklungspauschale des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Montag, 17.11.2025, 15.00-18.00 Uhr

1 Veranstaltung, kostenfrei

Ennepetal/Haus Ennepetal
4712G



Mensch und Gesellschaft

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit: Sie muss täglich erlernt, gelebt, gestaltet, geschützt und verteidigt werden. In Zeiten des Anstiegs rechts-extremer, rassistischer und antisemitischer Hetze und Gewalt braucht es in Deutschland eine starke Zivilgesellschaft und eine resiliente Demokratie.

Gefördert vom



Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt Gevelsberg

DIA gGmbH
Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

Highlights der letzten Veranstaltungen



Foto: Bernd Ulrich mit Iris Baack & Melanie Beinert

Foto: Sebastian 23

Demokratie leben!

Demokratie lebt vom Mitmachen, davon, dass sich Initiativen, Vereine und engagierte Menschen für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ist ein bundesweites Programm des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das zivilgesellschaftliches Engagement auf allen Ebenen des Staates fördert und sich damit für die Stärkung von Demokratie und Vielfalt einsetzt.

Als lokale „Partnerschaft für Demokratie“ nimmt die Stadt Gevelsberg seit 2015 an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ teil. Seitdem wurden in Gevelsberg gemeinsam mit zahlreichen Akteurinnen und Akteure und Institutionen Projekte entwickelt und umgesetzt, die sich aktiv gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit und für Zivilcourage in Gevelsberg stark machen. Jährlich stehen in diesem Zusammenhang der Stadt Gevelsberg für die Umsetzung konkreter Projekte, Veranstaltungen und Infomaterialien Fördermittel zur Verfügung. Wenn Sie Ideen haben für Projekte, die beispielsweise Gevelsberg bei der Stärkung der Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenhalts unterstützen können, sprechen Sie uns gerne an.

Bernd Ulrich: Demokratie und Revolution

Die Veranstaltung im Oktober 2024 mit Bernd Ulrich, dem ehemaligen stellvertretenden Chefredakteur der ZEIT, war sehr gut besucht und bot spannende Denkanstöße. Bernd Ulrich analysierte eindrucksvoll die aktuellen Spannungen innerhalb unserer Demokratie und plädierte für eine grundlegende Erneuerung demokratischer Prozesse. Sein Blick in Vergangenheit und Zukunft zeigte, wie Demokratie unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen weiterentwickelt werden kann. Im Anschluss nutzten viele Teilnehmende die Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch.

Sebastian 23 an der vhs Ennepe-Ruhr-Süd: Klare Worte, scharfer Witz und viel Nachdenklichkeit

Mit klarem Blick und feinem Humor brachte Sebastian 23 bei seiner Lesung im November 2024 an der vhs Ennepe-Ruhr-Süd aktuelle politische Entwicklungen pointiert auf den Punkt. Die vom Zentrum für Kirche und Kultur initiierte Veranstaltung war mit Blick auf den politischen Rechtsruck und den Aufstieg der AfD hochaktuell. Der Autor, Kabarettist und frühere Poetry-Slam-Meister überzeugte mit einer Mischung aus Satire, Ernsthaftigkeit und literarischer Sprachkunst. Seine Texte trafen einen Nerv – zwischen Lachen und Nachdenken, Alltag und Analyse. Ohne erhobenen Zeigefinger lud er das Publikum zum Mitdenken ein. Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und relevant politische Bildung sein kann.



Stephanie Neugebauer
neugebauer@dia-demokratieundarbeit.de
02332 9186-112



Melanie Katzuba
katzuba@dia-demokratieundarbeit.de
0177 4814966



Jugendforum

Du hast Lust dich für die Demokratie zu engagieren und wirklich was in Gevelsberg zu verändern? Dann komm in die Gruppe, mach mit beim Jugendforum. Wir sind junge Leute und wollen unsere Stadt für uns verschönern, und haben so schon viele Projekte umgesetzt. Wenn du Ideen hast, dann komm dazu!

Ausstellungseröffnung des Fotoprojekts „Secret Messages“ mit Amelie Marie Weber Demokratie aus jungen Augen

Donnerstag, 10.4.2025, 15.00-18.00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum des vhs, Mittelstraße 86-88 in Gevelsberg



Foto: © Bert Hoppe

80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs: Der 8. Mai 1945 und die Bedeutung von Erinnerungsorten

Mit großer Resonanz fand die Veranstaltung „80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs: Der 8. Mai 1945 und die Bedeutung von Erinnerungsorten“ statt. Über 100 Interessierte folgten der Einladung zu einem Abend, der eindrucksvoll Vergangenheit und Gegenwart miteinander verband.

Den Auftakt machte der Gevelsberger Historiker Dr. Bert Hoppe mit einem Vortrag über die historische Bedeutung des 8. Mai 1945 als Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus. Besonderes Augenmerk legte er auf die Rolle lokaler Erinnerungsorte, die als Mahnung und zugleich als Lernorte für demokratische Werte dienen. Hoppes Ausführungen schlugen die Brücke von globalen Ereignissen zur Geschichte vor Ort und zeigten, wie kollektives Gedenken zur Stärkung gesellschaftlicher Vielfalt und Toleranz beitragen kann.

Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation einer eigens entwickelten Website, auf der lokale Erinnerungsorte aus Gevelsberg digital zugänglich gemacht werden – mit Texten, Bildern, Videos und Audiodateien. Grundlage dafür bildete die umfangreiche Kartierung des Antifaschistischen Arbeitskreises aus den 1990er Jahren, die nun durch das Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt wurde.

Zahlreiche Teilnehmende signalisierten ihre Bereitschaft, eigene Beiträge zur Website beizusteuern – ein Engagement, über das wir uns sehr freuen.

Wenn Sie Interesse haben, sich einzubringen, freuen wir uns über Ihre Mitwirkung – damit das Projekt weiterwächst und lebendig bleibt.

Demokratie durch junge Augen – Ein Nachmittag voller Perspektiven

Die Veranstaltung „Demokratie durch junge Augen“ verband auf Initiative des Fördervereins der vhs Ennepe-Ruhr-Süd politische Bildung, Literatur und kreative Jugendbeteiligung. Im Mittelpunkt stand ein Gespräch mit Amelie Marie Weber, Tagesschau-Mitarbeiterin und Autorin von „Generation Hoffnung“, die über Krisen, Social Media und den Mut zu eigenen Zielen sprach. Offen und nahbar teilte sie persönliche Erfahrungen und motivierte die Jugendlichen, an sich zu glauben. Im Anschluss wurde die Ausstellung „Secret Messages“ eröffnet – ein Fotoprojekt von Schüler*innen der Gemeinschaftshauptschule Gevelsberg zur Frage, was Demokratie für sie bedeutet. Die ausdrucksstarken Bilder zeigten eindrucksvoll, wie kreativ und reflektiert junge Menschen sich mit gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen.

Weitere geplante Veranstaltungen für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in Gevelsberg u.a. sind:

Natascha Sagorski:
„Wie wir mit unseren Kindern die Demokratie verteidigen“
Dienstag, 30.9.2025, 19.00-21.00 Uhr
Gevelsberg/Bürgerzentrum
4004G

Celina Keute: „Schüsse in der Stille – Hermann Kronmeyers Erlebnisse im zweiten Weltkrieg“
Donnerstag, 6.11.2025, 19.00-21.00 Uhr
Gevelsberg/Bürgerzentrum
4006G

Zugang zur Homepage:
<https://spurensucherevisited.de/>



Kontakt

 Stephanie Neugebauer
02332 9186-112
neugebauer@vhs-en-sued.de

 Jana Urbanski
02332 9186-122
urbanski@vhs-en-sued.de





Kultur und Kreativität



Rückblick: Vernissage und Ausstellung zur Semestereröffnung

Am Samstag, den 28. September 2024, fand im Kulturhaus Schwelm die Vernissage der Ausstellung „Vielfalt in Farbe und Material – Eine Reise durch die Kunstkurse der vhs Ennepe-Ruhr-Süd“ statt, die gleichzeitig den feierlichen Semesterbeginn einläutete.

Die Veranstaltung wurde herzlich von Bürgermeister Stephan Langhard eröffnet, der die Bedeutung der Kunst und Kreativität für die Gemeinschaft betonte.

Der Tag stand ganz im Zeichen der künstlerischen Vielfalt und des Talents unserer Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer. Die ausgestellten Werke spiegelten eine beeindruckende Bandbreite an Techniken und Stilen wider, die in den Kursen an der Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd entstanden sind. Es war inspirierend zu sehen, wie die Teilnehmenden unter der fachkundigen Anleitung unserer Dozierenden Ilona Nelson, Andrea-Ursula Müller und Klaus Ritzenhoff ihre kreativen Fähigkeiten entfalten konnten. Zudem präsentierten die Künstlerinnen und Künstler des offenen Kunstateliers, geleitet von Rita Miegel, weitere beeindruckende Werke, die die Vielfalt und den persönlichen Ausdruck der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterstrichen.

Der Tag war eine wunderbare Gelegenheit, die künstlerischen Prozesse zu würdigen, die hinter den Werken stehen, und die Gemeinschaft der Kunstschaffenden zu feiern. Es war ein gelungener Start in das neue Semester, der die Begeisterung für Kunst und Kreativität in der Region erneut bekräftigte.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Künstlerinnen und Künstlern bedanken.



Aquarellmalerei am Nachmittag

*Kurs
ab Montag, 16.2.2026, 15.00-17.15 Uhr
6 Veranstaltungen, 87,00 EUR
Ennepetal/Haus Ennepetal
5205H*



Improtheater

*ab 18 Jahren
Montag, 2.3./9.3.2026, 17.15-20.15 Uhr
2 Veranstaltung, 48,00 EUR
Gevelsberg/Industriehalle
5465H*

junge vhs



Volkshochschulen sind die kommunalen Einrichtungen lebenslangen Lernens und binden deshalb Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene früh in diesen Prozess ein.

Sie verstehen sich als Ansprechpartnerinnen in vielfältigen Bildungsfragen und positionieren sich als Einrichtungen mit ihrem eigenen Selbstverständnis bei jungen Zielgruppen. Volkshochschulen sind bestrebt, in den Lern- und Lebenswelten junger Menschen präsent zu sein. Die junge vhs bildet die Schnittstelle, an der junge Menschen in Kontakt mit ihrer lokalen Volkshochschule kommen.

Daher bieten wir jungen Menschen Zugang zu Bildungsangeboten. Auch Angebote für Kinder mit Eltern oder Familien finden sich im Angebot.

Teilnehmende im Bereich der jungen vhs erleben, dass sie mit Spaß und Eigeninitiative außerhalb der Schule Erfahrungen machen können, die auf ihre Interessen und ihre Lebenswelt ausgerichtet sind. Lebenslanges Lernen beginnt schon vor dem Erwachsenenalter und will von Anfang an gelernt sein.

Teilnehmende mit Beeinträchtigungen sind herzlich willkommen. Falls Sie vorab Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.



Kontakt



Melanie Beinert
02332 9186-120
beinert@vhs-en-sued.de



Melanie Katzuba
0175 1139855
katzuba@vhs-en-sued.de



Meike Lange
02332 9186-124
la@vhs-en-sued.de

Kindergeburtstage bei der Volkshochschule – Lernen und Spaß für die Kleinen!

Bei der Volkshochschule stehen lebenslanges Lernen und die Förderung junger Menschen im Mittelpunkt. Deshalb bieten wir auch spezielle Veranstaltungen für Kinder an, die nicht nur Spaß machen, sondern auch die Neugier und Kreativität der Kinder wecken.

Viele unserer Kinderkurse lassen sich jetzt auch als Kindergeburtstagsangebote buchen. Teilen Sie uns gerne mit, für welchen Kurs Sie sich interessieren würden und wir generieren ein dreistündiges Kindergeburtstagsereignis für bis zu acht Kindern.

Ob kreative Bastelaktionen oder Fingerfoodpartys – bei uns können Kinder ihre Fähigkeiten entdecken und einen unvergesslichen Geburtstag feiern.



Upcycling Anleitung Poolnudel-Pferde

Wenn du Poolnudeln zum Upcycling verwendest, kannst du daraus kreative und lustige Dinge machen, wie zum Beispiel Pferde oder auch „Hobby Horses“, die zum Reiten und Spielen verwendet werden können. Biege dafür das obere Drittel der Poolnudeln nach unten und fixiere es mit einer Schnur. Anschließend kannst du aus Wollresten und anderen Materialien, Mähne, Augen, Ohren, ein Halfter und den Zügel gestalten. Fertig ist dein Poolnudel-Pferd! Eine tolle Möglichkeit, alte Poolnudeln wiederzuverwenden und gleichzeitig Spaß beim Basteln zu haben. Auch für Kindergeburtstage eine tolle Idee.



Die Katze von Franz Marc

Ein Eltern-Kind Angebot
Freitag, 14.11.2025, 15.00-18.00 Uhr
1 Veranstaltung, 37,30 EUR
Ennepetal/Haus Ennepetal
5163G



Gesundheit und Ernährung

Gesundheit ist mehr als Bewegung und gesunde Ernährung – sie bedeutet Lebensfreude, innere Balance und die Fähigkeit, im Alltag gut für sich zu sorgen. Genau dafür bietet der Fachbereich Gesundheit und Ernährung vielfältige Impulse: Kurse, die gut tun, motivieren – und Raum für neue Erfahrungen bieten.

Ob es darum geht, aktiver zu werden, die Ernährung bewusster zu gestalten oder Methoden zur Entspannung kennenzulernen – das Angebot ist vielfältig und bietet passende Kurse für jedes Alter und jedes Fitnesslevel. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – der Einstieg ist jederzeit möglich.



Gesund leben – mit Genuss, Bewegung und Ruhe

Unser Bewegungs- und Entspannungsangebot reicht von Rückentraining, sanfter Gymnastik, Achtsamkeit und Klangmeditation bis hin zu Taijiquan zur Förderung von Körperbewusstsein, Aquafitness als gelenkschonendem Ausdauertraining, Tanzkursen für mehr Leichtigkeit und Krav Maga mit dem Fokus auf Selbstsicherheit und Körperspannung. Auch im Bereich Ernährung finden sich bei uns vielfältige Angebote. In unserem Wildpflanzenkurs geht es um heimische Kräuter und ihre Verwendung in der Küche. Unsere Kochabende führen in unterschiedliche Länderküchen – zum Beispiel nach Indien, Israel, Vietnam oder Sardinien. Beliebt sind auch unsere Themenabende, etwa zum vegetari-

schen Kochen, zum Weihnachtsmenü oder zum Dinner für Zwei. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Kochen, der Austausch und neue Anregungen für den Alltag.

Auch Yoga ist ein fester Bestandteil im Gesundheitsbereich. Die Kurse bieten Raum für achtsame Bewegung, mehr Körperwahrnehmung und gezielte Entspannung. Hierzu zählen klassisches Hatha-Yoga, Yoga 50plus, dynamischere Varianten oder Yogalates.

Eine eher ruhige Form ist das Yin Yoga. Hier werden Positionen ohne Muskelanspannung über längere Zeit gehalten. Der Körper darf zur Ruhe kommen, die Gedanken sortieren sich, und Verspannungen können sich lösen. Yin Yoga unterstützt das Loslassen – körperlich wie mental – und eignet sich gut als Ausgleich zum Alltag, auch ohne Vorkenntnisse.

Eine typische Haltung lässt sich leicht in den Alltag integrieren – etwa als kleine Auszeit zwischendurch.



Sanfte Rückenentspannung: Die Krokodil-Haltung

Legen Sie sich auf den Bauch, die Stirn ruht auf den übereinandergelegten Händen. Die Füße fallen locker nach außen. Der untere Rücken darf sich entspannen, die Atmung fließt ruhig und gleichmäßig. Bleiben Sie 2–3 Minuten in dieser Haltung und spüren Sie, wie der Körper mit jeder Ausatmung weicher wird. Diese Übung kann dabei helfen, Verspannungen im Rücken zu lösen und den Atem zu vertiefen – eine einfache Möglichkeit, zwischendurch zur Ruhe zu kommen. Wer Yin Yoga selbst kennenlernen möchte, findet in unserem aktuellen Programm mehrere Kurse – ruhig, alltagstauglich und gut geeignet für den Einstieg.



Yin Yoga und Faszien

Kurs
ab Dienstag, 16.9.2025, 18.00-19.30 Uhr
12 Veranstaltung, 91,20 EUR
Schwelm/Kulturhaus Schwelm
6192G



Kulinarische Entdeckungsreisen – Kochen, Begegnen, Begeistern



Foto: Diane Haupt

Wir haben mit Diane Haupt über die Geschichten hinter ihren Kursen gesprochen – über Begegnungen am Herd, Musik, die für Stimmung sorgt und die Magie, die entsteht, wenn aus fremden Rezepten gemeinsame Erinnerungen werden.

Liebe Diane, deine Kurse sind seit vielen Jahren sehr beliebt. Was, glaubst du, macht deine Kochabende so besonders?

Ich versuche immer, eine kulinarische Atmosphäre zu schaffen. Je nachdem, was es für ein Kurs ist, lege ich landestypische Musik auf und dekoriere passend dazu. Meine Kurse sollen eine kulinarische Entdeckungsreise sein – quer durch verschiedene Kulturen. Ich denke, viele interessieren sich besonders für die Vielfalt, die ich anbiete: etwa die Aromen Spaniens, Portugals oder Kuba.

Gibt es ein bestimmtes Thema oder Rezept, das in deinen Kursen immer wieder für Begeisterung sorgt?

Es kommt am besten an, wenn wir zusammen vietnamesisch, indisch oder israelisch kochen.

Wie wählst du die Inhalte deiner Kurse aus – und worauf legst du bei der Gestaltung besonders viel

Wert?

Ich versuche immer neue, moderne Essensvariationen zu finden. Ich schaue immer, was in der Zukunft kulinarisch interessant sein könnte. Ich bringe viel Lebenserfahrung „mit zum Tisch“ und habe lange in New York gelebt. Dort gab es so viele interessante und vielfältige Restaurants.. Mein Vater war Profibäcker in den USA und hatte dort eine eigene Bäckerei. Das alles führt dazu, dass ich meine Abende in der vhs immer, wie eine kleine Reise gestalte, die die Menschen miteinander verbindet.

Was war einer deiner schönsten Momente bei der vhs?

Das Schöne ist, dass die Menschen in meinen Kursen sehr vielfältig sind. Es ist jedes Mal toll, dass wir uns in den Kursen nah kommen und wie das Essen uns verbindet. Es gibt viele Abende, an denen sich alle zum Abschied umarmen und Nummern ausgetauscht werden. Diese warme Atmosphäre zu schaffen, ist etwas Besonderes für mich. Ich könnte auch ein Restaurant eröffnen, aber diese Kurse machen mir so viel Spaß. Das Gefühl nach einem schönen Abend hat einen besonderen Zauber. Das zu machen ist ein großes Privileg für mich.

Was wünschst du dir für die Zukunft in der vhs?

Ich wünsche mir, dass die Menschen mit Begeisterung zu meinen Kursen kommen, um etwas Neues zu erfahren!

Vielen Dank, liebe Diane!

Seit einigen Jahren verfügt die vhs Ennepe-Ruhr-Süd in Ennepetal über ein eigenes Kochstudio.

Hier lädt unsere erfahrene Dozentin Diane Haupt zu vielfältigen kulinarischen Erlebnissen ein. Ob indische, israelische oder levantinische Spezialitäten, vegetarische Genussküche, sardische Gerichte oder amerikanische Klassiker – ihre Kurse sind so abwechslungsreich wie international. Auch besondere Anlässe kommen nicht zu kurz: Romantische Dinner und festliche Weihnachtsmenüs stehen ebenso auf dem Programm.



Kontakt



Stephanie Neugebauer
02332 9186-112
neugebauer@vhs-en-sued.de



Christine Flamme
02332 9186-128
fla@vhs-en-sued.de



Essen wie in Tel Aviv

Kochkurs bei Diane Haupt
Montag, 29.9.2025, 18.00-22.00 Uhr
1 Veranstaltung, 44,60 EUR
Ennepetal/Haus Ennepetal
6506G



Levantische vegetarische Küche

Kochkurs bei Diane Haupt
Donnerstag, 26.2.2026, 18.00-22.00 Uhr
1 Veranstaltung, 44,60 EUR
Ennepetal/Haus Ennepetal
6512H

Wo finden die Kurse statt?

BRECKERFELD

St. Jacobus-Schule
Wahnscheider Str. 13-15
02338 518

Städt. Kindergarten Lummerland
Gencayer Str. 1
02338 4889622

ENNEPETAL

vhs Haus Ennepetal/
Mehrgenerationenhaus
Neustraße 3

vhs Haus Ennepetal
Gasstraße 10
02333 839452

GEVELSBERG

vhs Bürgerzentrum
Mittelstraße 86-88
02332 9186-0

Grundschule Vogelsang
Am Schultenhof 1
02332 609245

Schulzentrum/Realschule Alte Geer
Alte Geer 6-8
02332 920351

Filmriss kino
Rosendahler Str. 18
02331 53045

Hauptschule West
Am Hofe 14
02332 920430

Musikschule Gevelsberg
Lindengrabenstr. 18
02332 2851

SCHWELM

Kulturhaus Schwelm
Römerstraße 10
02336 4444-17

vhs Industriehalle
Hammerstr. 21
02332 5585887

SPROCKHÖVEL

Grundschule Niedersprockhövel
Dresdner Str. 43
02324 9701-529

Grundschule Hobeuken
Hobeuken 11
02339 9196-701

Beisenbruchstr. 10
02332 9186-0

Turnhalle Haßlinghausen,
Lehrschwimmbecken
Rathausplatz 8
0173 3634826

